

Leistungsverzeichnis für Ackerschlepper 150 KW

Weihenstephan den 03.09.2026

Ein Neugerät ist nicht zwingend erforderlich. Es kann auch ein Gebrauchtschlepper mit max.350 Stunden und nicht älter als Baujahr 10/2025 angeboten werden.

Der Schlepper soll nachfolgende Spezifikationen haben.

Nr.	Kriterium	Beschreibung	Nettopreis [€]
1.	Motor	Nennleistung bei 1900 U/min min. 150 kW; Maximalleistung 160 KW; 4 Zylinder min 5000 cm ³ Hubraum, maximales Drehmoment mind.900 Nm, Drehzahlbereich von 850 bis 1900 U/min elektronisch gesteuerte Hochdruck-Common-Rail-Einspritzung, automatisch gesteuertes Mehrleistungskonzept, Abgasstufe V; Niedrigdrehzahlkonzept, elektronisch geregelter Standardlüfter, Freigabe für HVO-Kraftstoffe gemäß DIN EN 15940;	
2.	Kabine	Geschlossene Kabine mit T2 Zulassung, Möglichkeit der Nachrüstung auf T4-Zulassung mit Filtersystem, pneumatische Kabinenfederung, luftgefederter Komfort-Fahrer-Sitz mit Heizung und Klimatisierung sowie seitlicher Schwingung, Beifahrersitz, Heizung, automatische Klimaanlage, Teleskop-Außenspiegel links und rechts, Front- Heckscheibenwischer mit Waschanlage, Lenksäule in Neigung verstellbar, Überschlagschutz, Getränkehalter, Sonnenblende, Lautstärke max. 70 dB(A), durchgehende Frontscheibe, Radio, Freisprecheinrichtung über Bluetooth, Handyhalterung, Terminalhalterung	
3.	Bedienung	Bedienhebel: 1 Multifunktionsfahrhebel mit vorbelegten und zusätzlich mit min. 5 frei belegbaren Tasten 1 Multifunktionshebel für die Ansteuerung von Hydraulik- Isobusfunktionen. Bis zu 25 Funktionen davon die Isobusfunktionen frei belegbar 3 Displays: 1 an der Lenksäule und 1 am Fahrhebel. Anzeigen von einem auf das andere Display min. teilweise übertragbar. Ein 3. Display im rechten Bereich für weitere Anzeigeoptionen. Anzeigen ebenfalls verschiebbar auf andere Displays. Davon mind. 2 mit Touch bedienbar. Zusätzliche Bedienung neben der Touch-Steuerung über Bedienhebel.	

4.	Smart Farming und Lenksystem	ISO Bus ISO Bus Dose in Heck und Front ISO Bus fähige Displays mit der Möglichkeit der Datenübernahme in ISO xlm und shape Format. RTK genaues Lenksystem mit der Möglichkeit: - Zum Empfang des RTK Signals über Sapos - Bedienung des Lenksystems über eingebaute Displays und Taster - Möglichkeit der Nachrüstung eines Lenksystems einer Fremdfirma bei gleichzeitiger Nutzung des Lenkventils und des Lenkwinkelsensors sofern das eingebaute firmeneigene Lenksystem zukünftig nicht ausreichend wäre. Möglichkeit der Datenübernahme aus MiniGis. Freischaltungen für: • Sektion Control • Rate Control • Konturassistent • RTK-Lenksystem • Möglichkeit der Nachrüstung von TIM Übergabe der Arbeitsdaten von und zu einer Acker Schlagkartei im Iso xlm Format	
5.	Getriebe	Stufenloses Getriebe mit eigenem Ölkreislauf, Fahrbereich von 0,02 bis 50 km/h, Drehzahlsteuerung, 50 km/h, mit reduzierter Motordrehzahl, Möglichkeit der Geschwindigkeitsvorwahl, Steuerung über Vorgewendemanagement, Steuerung über Multifunktionshebel und Fahrpedal	
6.	Auspuff	Nach oben, rechts am Kabinenholm	
7.	Spurbreite	Unterschiedliche Spurbreiten müssen mit verschiedenen Rädern möglich sein. Spurbreite mit Pflegereifen von 1500 bis 2250 mm	
8.	Vorderachse und Allradantrieb	Gefedert, automatisch geregelter permanent Allradantrieb für die Verschiebung des Drehmoments auf die Achse mit dem besten Bodenschluss, Differential mit 100% Lamellensperre und Lenkwinkelsensor, Kleinster Spurkreis ohne Lenkbremse bei Standardbereifung max.10,2 m	
9.	Bereifung	Radialreifen mit AS-Profil, vorn VF 600/60 R30 , hinten VF 710/60R42	
10.	Kotflügel	Vorn schwenkbar, hinten Verbreiterung entsprechend Spur, Überbreiten Kennzeichnung klappbar	

11.	Arbeits- scheinwerfer	Arbeitsscheinwerfer LED: 2x2 Dach vorne 1x2 A-Säule vorne 1x2 Seitenausleuchtung an der Motorhaube rechts/ links Arbeitsscheinwerfer Motorhaube oben LED 1x2 Kotflügel hinten 2 x 2 Dach hinten Fahrbeleuchtung in LED	
12.	Wiederho- lungsschein- werfer	In LED vorne oben 1x2 Zusatzbeleuchtung vorne	
13.	Rundum- warnleuchte	1 Rundumleuchte LED	
14.	Anhängung	Zugmaul Automatische Anhängerkupplung, Bolzen 38 mm, mit Fernbedienung. höhenverstellbar in 8 Positionen Zugkugelnkupplung K80: Fest verbaut 4000 kg Stützlast, abmontierbar	
15.	Elektrik	12 V, 14 V 200 A Lichtmaschine, Batterietrennschal- ter elektrisch, Wegfahrsperre	
16.	Heckhydrau- lik	Unterlenker mit Fanghacken Kat III, max. Hubkraft mind. 9500 daN, durchgängige Hubkraft min 8000 daN, verstellbare Hubstreben beidseitig Fernbedie- nung links und rechts am Kotflügel hinten, hydrauli- scher Oberlenker Kat. III mit Fernbedienung auf bei- den Kotflügeln hinten, beidseitig automatische Stabi- lisierungsstrebe, Schnellverstellung Unterlenker von Kat 2 zu 3	
17.	Hydraulik- pumpe	Mind. 152 l/min, Load Sensing Hydraulik mit Regel- pumpe und Power-Beyond Anschlussystem und Hydraulikentnahmemengen von mind. 60 l.	
18.	Hydraulische Steuergeräte	elektronische Steuergeräte, Load-Sensing-System Heck: 5 doppelwirkende Steuergeräte unter Druck kuppel- bar 1 Load Sensing 1 druckloser Rücklauf 1 druckloser Rücklauf für Ölmotoren Front: 2 doppelwirkend ohne Einschränkung für Hecksteu- ergeräte 1 druckloser Rücklauf	

		elektrohydraulische Steuergeräte mit proportionaler Mengenregelung und Zeitsteuerung; Ölauffangbehälter	
19.	Heckzapfwelle	540, 540 E, 1000 u. 1000 E U/min, Fernbedienung am Kotflügel hinten links und rechts	
20.	Fronthydraulik Frontkraftheber	Frontkraftheber mit entlastender Regelung zur Übertragung von Gewicht des Anbaugerätes auf die Vorderachse. max. Hubkraft, mind. 4000 daN, Fanghaken Kat III , Fernbedienung vorn, hydraulischen Oberlenker mit Fernbedienung in der Front	
21.	Frontzapfwelle	1000 U/min.	
22.	Lenkung	Hydraulische Lenkung mit Möglichkeit des vollen Lenkeinschlages mit nur einer Lenkradumdrehung Möglichkeit der geschwindigkeitsabhängigen automatischen Lenkachssperre	
23.	Vorgewendemanagement	Programmierbares Vorgewendemanagement mind. für: Heckzapfwelle, Differentialsperre, Allradabschaltung automatischer Aushub von Heck- und Fronthydraulik Hydrauliksteuergeräte, Geschwindigkeit, Motordrehzahl, Lenksystem 4 Sequenzen für einen Arbeitsgang möglich pro speicherbare Arbeitsgänge	
24.	Anhängerbremse	Pneumatische 2-Kreisbremse mit Duomatikkupplung und Standardanschlüssen;	
25.	Steckdosen	Kfz-Steckdose vorn und hinten, 2x Zigarettenanzünderdose, 2 x 3 dreipolige Steckdosen, 1 x RS 232, 2 x Kamerabuchse analog 2 x digital in Kabine 1 x 10 A Buchse 1 x ISO Steckdose incap, 1 x externer Impulzzähler Buchse. 1 x ISOBus Dose heck 1x ISOBus Dose front	
26.	Felgen	Stahlfelgen vorn und hinten	
27.	Zugmaul vorn	Ja	
28.	Werkzeugkasten	Ja	
29.	Zul. Gesamtgewicht bis 50 km/h	Mindestens 13500 kg	

30.	Nutzlast und Stützlast	Nutzlast mind. 5,4 t Stützlast mit K 80 mind. 4 t	
31.	Verbandskasten/ Warndreieck	Verbandskasten und Warndreieck	
32.	Garantie	Bei neu: mindestens 24 Monate Gebrauchtmachine 12 Monate	
33.	Probefahrt	Eine Probefahrt oder Probearbeit mit dem angebotenen oder einem vergleichbaren Modell muss vor der Kaufentscheidung möglich sein und fließt in die Entscheidung mit ein.	
34.	Sonstiges	Beleuchtung und Warntafeln entsprechend der StVO Straßenfahrtauglich entsprechend der StVO Die Maschine muss mit den gesetzlich vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen zur Unfallverhütung ausgestattet sein Bedienungsanleitung Unterlegkeil Unfallschutz und Straßenverkehrszulassung	
35.	Service	Die nächstgelegene Servicestation sollte nicht weiter als 20 km von 85354 Freising entfernt sein. Alternativ können Wartung- und Reparaturen in der Werkstatt der Forschungsstation oder durch kostenfreie Abholung an weiter entfernt liegenden Standorten durchgeführt werden.	
36.	Lieferung	Lieferort ist die Forschungsstation Dürnast oder der Ort des Händlers sofern dieser nicht mehr als 20 km von der Forschungsstation entfernt ist. Liefertermin: Anfang November 2026 oder nach Absprache.	
Nettosumme			
MWSt.			
Bruttosumme			